

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9
1. <i>Trafficking in Kambodscha – der Versuch einer Erklärung</i>	13
1.1 Das Königreich Kambodscha	13
1.1.1 Der historische und politische Hintergrund des Landes – Eine chronologische Zusammenfassung	14
1.1.2 Die aktuelle Situation des Landes	37
1.1.2.1 Die politische Konstellation	37
1.1.2.2 Die gesellschaftliche und wirtschaftliche Konstellation	40
1.1.2.3 Die religiöse Konstellation	44
1.2 <i>Trafficking</i> zum Zwecke sexueller Ausbeutung	50
1.2.1 Klärung der Begriffe <i>Trafficking</i> und Prostitution	50
1.2.2 Eine Einführung in die Lage der Betroffenen	57
1.2.2.1 Das lukrative Geschäft mit der Ware Mensch und seine Opfer	60
1.2.2.2 Die Kunden	62
1.2.2.3 Die Motive für den Verkauf von Frauen und Mädchen ...	65
1.2.3 Folgen des <i>Trafficking</i> zum Zwecke der Prostitution und sexuellen Ausbeutung	66
1.2.3.1 <i>Trafficking</i> als Ursache für Migration	67
1.2.3.2 Physische und psychische Folgen des <i>Trafficking</i>	71
Gewalt – Sexuell übertragbare Krankheiten – Unsichere Abtreibungen – Posttraumatische Belastungsstörungen – Substanzmissbrauch unter besonderer Berücksichtigung von ATS – Suizid und suizidale Tendenzen	

1.2.3.3	<i>Coping-Strategien von Trafficking-Opfern</i>	91
1.2.3.4	<i>Trafficking als Verletzung der Menschenrechte</i>	97
	Die UDHR, der Zivil- und der Sozialpakt – Die CEDAW und die DE-VAW – Die CRC und das CRC-OP-SC – Die ILO-Übereinkommen C 29, C 105 und C 182 – Die Crime Convention und das Trafficking Protocol – Vorstellung gefährdeter Rechtsgüter (Recht auf Leben, Recht auf Freiheit, Recht auf Gleichberechtigung und Freiheit von Diskriminierung, Recht auf Schutz vor Frauen- und Kinderhandel, Recht auf gleichen Schutz durch das Gesetz, Recht auf Gesundheit, Recht auf freie Berufswahl und gerechte Arbeitsbedingungen, Recht der Opfer auf Schutz und Rehabilitation)	
2.	Der Umgang mit der <i>Trafficking</i>-Problematik	119
2.1	Der Beitrag der Tourismusindustrie	119
2.2	Der Beitrag der kambodschanischen Regierung	123
2.3	Der Beitrag der deutschen Bundesregierung	129
3.	Wege aus dem Teufelskreis – Die Interventionen von NGOs am Beispiel der AFESIP	137
3.1	Somaly Mam und die Entstehung der Organisation	137
3.2	Hilfeleistungen für Betroffene	142
3.3	Probleme und Grenzen der Arbeit	148
4.	Fazit	151
	Ausgewählte Organisationen und Einrichtungen	157
	Abkürzungsverzeichnis	161
	Quellenverzeichnis	163